

10. Tour Am Bach entlang.

Eine Tagestour die uns verschiedene schöne Bach- und Flußtäler zeigt.

Ehrbach

Wir beginnen in Gondershausen in Richtung Mosel. Kurz vor Brodenbach, die letzten paar hundert Meter begleitet uns das Wasser des Ehrbaches. Die Ehrenburg ist von der Straße aus zu sehen.

Mosel

Die rechte Seite der Mosel gibt uns den Weg bis Koblenz vor. Als erster Ort nach Brodenbach folgt Alken. Wir sehen rechts die Burg Thurand in dem oberen Teil des Weinberges. Die B 49 führt uns durch Oberfell, Niederfell, Dieblich, und Koblenz Lay. In diesem Koblenzer Vorort sehen wir eine wenigen Moselfähren, die hier nur noch selten gibt. Dieses betagte Wassergefährt tut schon viele Jahre ihren Dienst. Irgendwie sieht man es ihr auch an, und gleichzeitig etwas stolz darauf, das man sie noch mal sehen durfte. Moselweiss begrüßt uns mit der Eisenbahnbrücke. Nach ein paar Ampeln, - immer gerade aus – nähern wir uns der B 9.

Koblenz

Bevor wir zum Verteilerkreis kommen bietet sich die Möglichkeit, das Deutsche Eck zu besuchen, mal den alten Kaiser **Wilhelm** der I. fotografieren. Seit 1897 wartet der nur darauf von Motorradfahren besucht zu werden. Ich kann es verstehen - im Sattel sitzt er ja schon so als wollte er sofort los traben. Heutzutage würde er sicherlich GoldWing fahren !



Rhein

Ein Stückchen B 9 bedeutet = zügig nach Neuwied. Ich empfehle, da wir auf die andere Rheinseite wollen, die Brücke der A 48 / E 44 und hinter der Brücke sofort auf die B 42 nach Neuwied. Leider – so muß ich zugeben, haben wir mit Ausnahme am Deutschen Eck, - wenig vom Rhein gesehen. Aber wir sehen ihn noch an anderer Stelle.

Wied

Das Wiedbachtal ist ein Highlight wie man es bestenfalls nur in Landschaftsbilderbüchern finden könnte. Die dritte Ampel ist es nach dem Ausbaustück der B 42 – bei der wir nach rechts abbiegen. Übrigens in diesem Bereich blitzt es auch schon mal bei schönem Bikerwetter !



Neustadt-Wied

ist die richtige Richtung.

Und bei so viel Schönheit des Tales fehlen mir die Worte. Ihr werdet ja sehen – was sagen da schon Worte! Aufpassen sollten wir an der Stelle wenn wir der B 256 nähern. (die kommt übrigen vom Nürburgring). Hier folgen wir der Wied in Richtung Puderbach und dann Dierdorf.

In Dierdorf fahren wir nach Selters zwei mal rechts – kurz hintereinander. Es geht jetzt an einen anderen Bach, den Saynbach! Die ersten Orte heißen: Ellenhausen, Deesen, und man kommt auf die B 413 nach Sayn und Bendorf. Selters hat nichts mit Mineralwasser zu tun, aber einige wissen etwas mit dem Geschlecht Sayn-Wittgenstein anzufangen.

In Bendorf geraten wir unweigerlich auf die B 9 und fahren nach Süden bis Vallendar. Hier geht es dann nach links und nach Hillscheid und weiter Neuhäusel. Die B 49 bietet uns zwei Möglichkeiten. Es ist wie im wahren Leben! Wir müssen eine Entscheidung treffen. Nach recht zum Hotel in Gondershausen immer gerade aus, oder nach links bis Montabaur zum Gelbachtal.

Gelbachtal

Das Gelbachtal gehen wir von Montabaur aus an und ohne viel Worte geht es durch bis an **die Lahn** und Nassau.

Nassau bietet, wie schon bei der 6.Tour beschrieben ein Eis der Spitzenklasse. Nassau – Bad-Schwallbach heißt das ca. 33 km lange Teilstück der fast geradeaus verlaufenden B 260 bis es nach rechts in **das Wispertal** nach **Lorch** geht.

Am Rhein angekommen fahren wir jetzt am Fluß entlang bis **Koblenz**. Hier kann man wahlweise den Heimweg zum Hotel an der Mosel entlang oder über die Hunsrückhöhenstraße wählen.

Was viel Wasser auf Tour !